

Düsseldorf, den 10. Februar 1950  
Haroldstr. 37

### E r l ä u t e r u n g e n

zu den Preisindexziffern der sächlichen Betriebsmittel der Landwirtschaft  
in Nordrhein-Westfalen  
im Jahre 1949

Das Statistische Landesamt Nordrhein-Westfalen führt vierteljährlich Erhebungen über Preise landwirtschaftlich-sächlicher Betriebsmittel durch, deren Ergebnisse bisher als Zusammenstellung der Landesdurchschnittspreise veröffentlicht wurden. Die mit diesen Ergebnissen berechneten Indexziffern geben an, welche Bedeutung die Preisveränderungen für den Sachbedarf eines mittleren landwirtschaftlichen Betriebs haben. Das Vorkriegsjahr 1938 wird dabei als Basis = 100 gesetzt.

Bis zum November 1948 war der Index für landwirtschaftlich-sächliche Betriebsmittel um 85 vH gegenüber 1938 angestiegen. Dabei lag der Gruppenindex für "Textil-, Leder- und Kleiseisenwaren" mit 258,9 am höchsten, der für "Brennstoffe" mit 120,5 am niedrigsten, während die übrigen Gruppenindizes eine Steigerung von 60 - 95 vH auswiesen. Im Februar 1949 war, der allgemeinen Preisentwicklung entsprechend, ein erheblicher Rückgang eingetreten, von dem hauptsächlich die zunächst am stärksten gestiegenen Ausgabegruppen betroffen waren.

Im Laufe des Jahres 1949 hat sich die Preisentwicklung landwirtschaftlich-sächlicher Betriebsmittel weitgehend gefestigt. Von Februar bis August weisen fast sämtliche Indexgruppen eine fallende Tendenz auf, während von August bis zum November keine wesentlichen Veränderungen festzustellen waren.

Der Preisrückgang bei grösseren landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten betrug bis Ende des Jahres 7 vH. Die erhöhte Produktion liess eine rationellere Kapazitätsausnutzung zu, die eine Preissenkung ermöglichte. Ausserdem wurden durch die verbesserten Transportverhältnisse die Transportkosten teilweise ermässigt. Die Unterhaltung von Maschinen und Geräten verbilligte sich in dieser Zeit um 4,6 vH, da die verstärkte Konkurrenz allgemein einen Preisdruck ausübte. Ein wesentlicher Preisrückgang ergab sich noch im Laufe des Jahres 1949 bei Textil-, Leder- und Kleiseisenwaren. Hier konnten durch die erheblichen Preiseinbrüche auf dem Ledermarkt und durch die ausserordentlich große



Konkurrenz bei Kleineisenwaren die Ausgaben stark gesenkt werden (10 vH). Ähnliche Verhältnisse finden sich bei den Ausgaben für den Wirtschaftshaushalt. Für Neubauten und Unterhaltung von Gebäuden liegt der Index im November 1949 noch 80 vH über dem von 1938, obwohl er sich im Laufe des Jahres um 7 vH verringerte. Das im Bau- und Bauenebengewerbe hohe Preis- und Lohnniveau spiegelt sich in diesen Zahlen wider.

Die Preise für künstliche Düngemittel und für Brennstoffe machten, da sie noch preisgebunden sind, die Entwicklung des allgemeinen Marktes nicht mit. Bei dem Gruppenindex für Düngemittel kommt infolgedessen hauptsächlich nur die jahreszeitliche Staffelung der Preise zum Ausdruck. Die Ausgaben für Brennstoffe zeigten schwache Rückgänge, die in der Hauptsache auf die Verbilligung von Schmierölen und Fetten zurückzuführen sind. Die Preise für Zukauffuttermittel wurden erst ab Mai 1949 erhoben, da erst von diesem Zeitpunkt an Einfuhren stattfanden, die den landwirtschaftlichen Betrieben einen nennenswerten Zukauf ermöglichen. Die Loslösung einzelner Futtermittel wie Mais und Weizenkleie aus der Preisbindung sowie die gestiegenen Weltmarktpreise bewirkten hier innerhalb des beobachteten Zeitraumes eine Ausgabenerhöhung um fast 7 vH.

Der Rückgang der Gesamtindexziffer betrug im November 1949 gegenüber November des Vorjahres 12,4 vH, gegenüber Januar 1949 7,6 vH. Der Index beläuft sich im November auf 162,3 ohne Zukauffuttermittel, mit Zukauffuttermitteln auf 160,8.

Im Auftrage:  
gez. Danielzig

Für die Richtigkeit:

*W. Watrinet*  
(Watrinet)

Preis-Indexziffern für sächliche Betriebsmittel der Landwirtschaft  
im Jahre 1949

1938 = 100

Erhebungs- monat	Neu- bauten	Unter- haltung der Gebäude	Größere landw. Maschi- nen u. Geräte	Landw. Textil- leder- und Klein- eisen- waren	Unter- haltung von Maschi- nen u. Geräten	Künst- liche Dünge- mittel	Zukauf- futter- mittel	Brenn- stoffe	Wirt- schafts- haus- halt	Allgem. Wirt- schafts- ausgaben	sächl. Betriebs- mittel insgesamt ohne einschl. Zukauffutter- mittel	~ ~
Februar	192,1	192,1	180,5	211,6	175,6	155,7	-	122,2	176,8	159,2	175,6	-
Mai	184,4	184,4	174,7	200,0	169,3	152,3	137,7	121,0	162,8	152,5	168,5	165,4
August	179,3	179,8	169,2	191,6	167,4	143,9	140,4	118,0	152,5	149,0	162,2	160,0
November	178,6	178,6	167,8	189,4	167,5	148,2	147,1	118,1	152,1	149,2	162,3	160,8
Veränderung in vH November gegen												
August	- 0,7	- 0,7	- 0,8	- 1,1	+ 0,1	+ 3,0	+ 4,8	+ 0,1	- 0,3	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,5
Mai	- 3,1	- 3,1	- 3,9	- 5,3	- 1,1	- 2,7	+ 6,8	- 2,4	- 6,6	- 2,2	- 3,7	- 2,8
Februar	- 7,0	- 7,0	- 7,0	-10,0	- 4,6	- 4,8	-	- 3,4	-14,0	- 6,3	- 7,6	-



